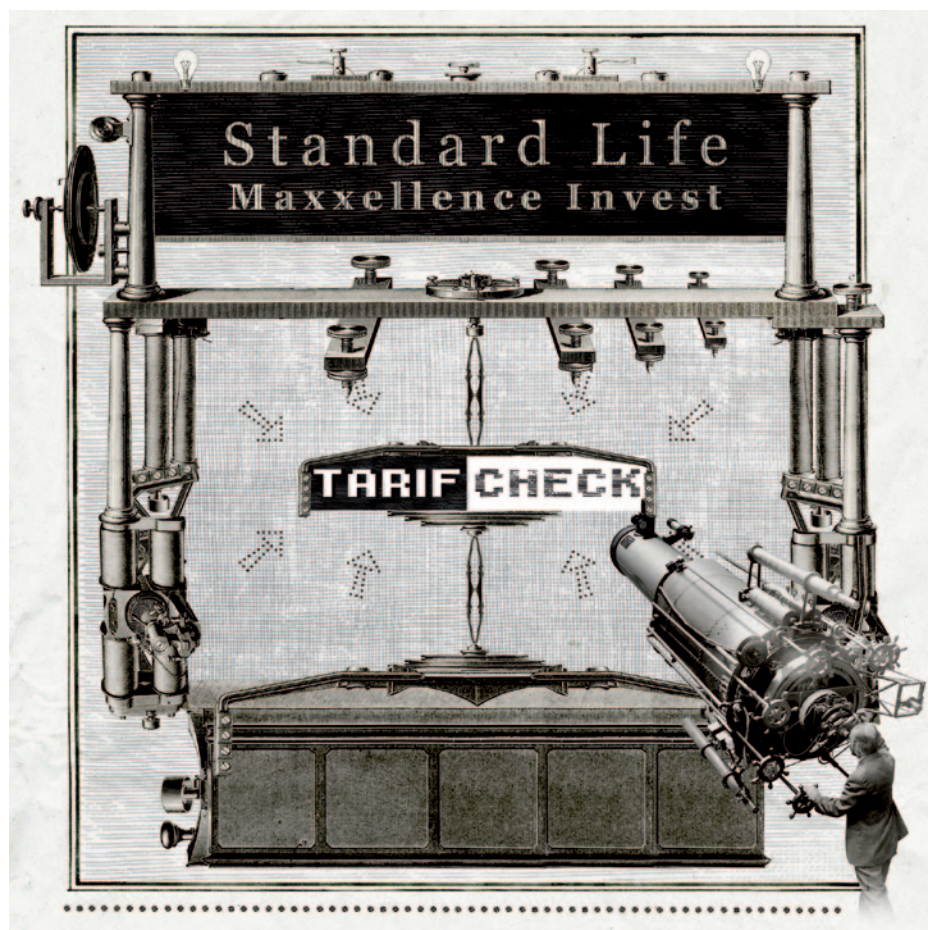


# Tarif-Check

Sicherungskonzept ohne Garantien vereint Standard Life Maxxellence Invest.

## ■ Das Chassis: Versicherungsmantel.

Maxxellence Invest ist eine Fondspolice ohne Garantie, aber mit interessantem Sicherungskonzept. Im Mantel eines Versicherungsvertrags kann der Kunde seine Beiträge steuerbegünstigt längstens bis zum 85. Lebensjahr investieren. Zum Rentenbeginn kann er zwischen einer lebenslangen Rente, einer Kapitalabfindung oder einer Kombination aus beidem wählen. Der zugrunde gelegte Rentenfaktor ist für die vereinbarten Regelbeiträge garantiert. Die auszahlende Rente ist nicht überschussberechtigt. Sie kann aber garantiert zwischen 0,5 und 3 Prozent steigen, sofern der Kunde dies vereinbart. Insgesamt ist der Versicherungsmantel sehr flexibel. Nahezu alle elementaren Optionen stehen zur Verfügung. Teilauszahlungen, Dynamisierungen, Zuzahlungen oder verminderte Anfangsbeiträge kann der Kunde vereinbaren. Das biometrische Todesfallrisiko wird während der Ansparzeit über eine garantierte Todesfallsumme und nach Rentenbeginn über eine Rentengarantiezeit beziehungsweise den Kapitalschutz (Differenz aus Erlebensfalleistung zu Rentenbeginn abzüglich bereits gezahlter Renten) abgesichert. Positiv ist auch, dass im Rahmen der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung die Beitragsbefreiung für die Hauptversicherung zwischen 1 und 10 Prozent dynamisiert werden kann (Passiv-Dynamik). Die BU-Bedingungen sind sehr gut (fünf Sterne bei Morgen & Morgen). Nachversicherungsoptionen sind sowohl für Todes- als auch Berufsunfähigkeitsabsicherung möglich. Positiv: Bei Kündigung verzichtet der Anbieter auf einen Stornoabzug. Die Flexibilität und der Umfang des Versicherungsmantels sind sehr gut und besser als der Marktdurchschnitt. Als Bonbon zahlt Standard Life zum Rentenbeginn und im Kündi-



gungsfall, sofern bereits ein Rückkaufwert besteht, einen Treuebonus an die Kunden aus. Dieser erhöht den Wert des Fondsguthabens. Die Höhe des Bonus ist abhängig von der Laufzeit des Vertrags und der Beitragssumme. Er setzt sich aus einem garantierten und einem performanceabhängigen, also variablen Teil zusammen. Der variable Treuebonus ergibt sich aus der Differenz des Fondsanteils werts bei Rentenbeginn abzüglich der Beitragssumme. Dieser Wert wird dann mit dem Treuebonussatz für den performanceabhängigen Teil in Höhe von 18 Prozent multipliziert. Die Addition beider Bestandteile ergibt die Gesamthöhe. Der Treuebonus kann jedoch nicht höher sein als der in den Vertragsunterlagen genannte maximale Wert.

**Der Motor: Kapitalanlage.** 43 Einzelfonds und drei aktiv gemanagte „MyFolio“-Strategien stehen dem Kunden aktuell zur Verfügung. Neben internen Fonds werden Vertreter namhafter Gesellschaften angeboten. Die wichtigsten Anlageklassen und Regi-

onen werden abgedeckt. Das Flaggschiff unter den Fonds ist der „Global Absolute Return Strategies“ (GARS). Dieser Fonds strebt positive Renditen unter allen Marktbedingungen an. Ermöglichen sollen dies eine breite Diversifikation in unterschiedliche Anlageklassen und -strategien sowie der Einsatz derivativer Finanzinstrumente. Während die gemanagten „MyFolio“-Strategien anstreben, klar definierte Volatilitäten nicht zu überschreiten, hat Standard Life auf Einzelfondsbasis ein cleveres Konzept eingeführt: „Capital Security Management“ (CSM). Monatlich werden Kapitalmarktdaten fondsindividuell analysiert und ausgewertet. Ist die Tendenz lang anhaltender Abwärtsbewegungen zu erkennen, werden sowohl das Guthaben

## Dr. Mark Ortmann & Mike Riskow

vom ITA - Institut für Transparenz in der Altersvorsorge beleuchten für procontra am Markt befindliche Versicherungslösungen

als auch der laufende Beitragsteil für diesen Fonds automatisch in eine sicherheitsorientierte Anlage umgeschichtet. Zeichnet sich eine Markterholung ab, wird das Kapital wieder in die ursprüngliche Anlage zurückgeführt. Der Sicherungsmechanismus kann sowohl für jeden Fonds als auch als Anlagestrategie separat gewählt werden. Die Kosten für dieses aktive Management betragen 0,3 Prozent des Net Asset Value auf monatlicher Basis. Einziger Kritikpunkt: Kostengünstige Indexfonds werden leider nicht angeboten.

**Der Unterhalt: Kosten.** Die Abschluss-, Verwaltungs- und laufenden Kosten befinden sich noch auf marktüblichem Niveau (siehe Tabelle). Ausgabeaufschläge werden nicht erhoben. Mögliche Kickbacks der Fondsgesellschaften werden zur Deckung der Verwaltungskosten herangezogen. Positiv ist, dass Standard Life die Kennzahl „Reduction in Yield“ ausweist. Diese ermöglicht Kunden und Vermittlern einen produktübergreifenden Vergleich hinsichtlich der Auswirkungen jeweils erhobener Kosten.

**Fazit/Ausblick.** Standard Life bietet Vermittlern und Kunden mit Maxxellence Invest ein sehr attraktives Produkt. Auch in der Honorarberatung kann der Tarif mittlerweile eingesetzt werden. Das Sicherungskonzept CSM, die Fondsauswahl wie auch die gemanagten Strategien bieten Sicherheit ohne harte Garantie.

Zukünftig plant Standard Life, eine flexible Garantie zu integrieren. Ersten Verlautbarungen zufolge soll die Garantiehöhe an den marktüblichen Zinssatz gekoppelt und für jeden Beitrag individuell festgelegt werden. Der Kunde würde also direkt an einem steigenden wie auch einem sinkenden Zinsniveau partizipieren. Klingt nach einem plausiblen Konzept. Bleibt abzuwarten, wie es sich etablieren wird. ○

<b>pro</b>	> <	Hohe Flexibilität in Anspar- und Rentenphase Garantierter Rentenfaktor Garantierter und variabler Treuebonus Fondsindividuelles Sicherungskonzept (CSM)
		Kein Übertrag auf eigenes Depot Keine Indexfonds

**contra**

### Grunddaten Standard Life Maxxellence Invest

<b>Eintrittsalter (versicherte Person)</b>	3 Monate (ohne Risikoschutz)/15 Jahre (mit Risikoschutz)–70 Jahre
<b>Aufschubdauer</b>	5–85 Jahre (bis Maximalalter 85 Jahre)
<b>Mindestbeitragssumme</b>	6.000 €
<b>Mindestbeitrag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• laufender Beitrag ab 50 € monatlich (600 € p. a.)</li> <li>• Einmalbeitrag 10.000 €</li> </ul>
<b>Todesfallschutz vor Rentenbeginn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitragsrückgewähr inkl. Zuzahlungen (bis Alter 70 der versicherten Person)</li> <li>• aktueller Rückkaufwert zum Todeszeitpunkt bzw. garantierte Todesfallsumme – je nachdem, welcher Wert der höhere ist (solange versicherte Person jünger als 75 Jahre ist)</li> </ul>
<b>Todesfallschutz nach Rentenbeginn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rentengarantiezeit von 0, 5 oder 10 Jahren (sofern die versicherte Person zum Rentenbeginn maximal 72 Jahre alt ist)</li> <li>• Rentengarantiezeit von 0 oder 5 Jahren (sofern die versicherte Person älter als 72, aber jünger als 84 Jahre ist)</li> <li>• Kapitalschutz (Differenz zwischen Erlebensfallleistung zum Rentenbeginn und den bereits geleisteten Rentenzahlungen)</li> </ul>
<b>Zuzahlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• monatlich möglich</li> <li>• mindestens 1.000 €, maximal 1.000.000 €</li> <li>• liegt die Summe der Beiträge und Zuzahlungen eines Kalenderjahres über 40.000 €, muss Standard Life zustimmen</li> </ul>
<b>Dynamik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitragsdynamik zwischen 0 und 10 Prozent wählbar</li> <li>• garantierte Rentensteigerung von 0 bis 3 Prozent (in 0,5-Prozent-Schritten)</li> </ul>
<b>Entnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• maximal zweimal pro Jahr</li> <li>• mindestens 1.500 €</li> <li>• maximal 1.000.000 €</li> <li>• das verbleibende Gesamtguthaben muss mindestens 3.000 € betragen</li> </ul>
<b>Kapitalanlage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 von Standard Life Investments gemanagte Portfolios (MyFolio Defensiv, MyFolio Balance, MyFolio Chance)</li> <li>• 43 Einzelfonds</li> </ul>
<b>Switch/Shift</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Switch: zu jeder Beitragsfälligkeit kostenlos möglich</li> <li>• Shift: einmal pro Monat kostenlos möglich</li> </ul>
<b>Capital Security Management (CSM)</b>	Ziel ist, Auswirkungen länger anhaltender Abwärtsbewegungen an den Aktienmärkten auf das jeweilige Investment zu reduzieren. Es werden aktiv Finanzmarktbeobachtungen durchgeführt, Markttrends abgeleitet und das Investment entsprechend angepasst. Es werden keine Garantien ausgesprochen. In das CSM ist ein automatisches Ablaufmanagement integriert.
<b>Ablaufmanagement</b>	Das Ablaufmanagement kann nur abgeschlossen werden, wenn für keinen Fonds das Capital Security Management (CSM) gewählt wurde.

#### Kosten

<b>Beitragsbezogene Kosten</b>	monatlich 100 €, 30 Jahre Laufzeit (36.000 €)
Abschluss- und Vertriebskosten	<b>2.520 €</b>
laufende Kosten	<b>1.980 €</b> (jährlich 66 €)
Summe fixe Kosten in Euro (über gesamte Laufzeit)	<b>4.500 € ± 12,5 %</b> (der Beitragssumme)
<b>Kapitalanlagekosten</b>	
TER (Fidelity European Growth Funds)	<b>1,90 %</b>
Capital Security Management optional (auf monatlicher Basis)	<b>0,30 %</b>

#### ITA-Effektivkosten

angenommene Wertentwicklung p. a.	0 %	3 %	6 %
mögliches Rentenskapital	<b>31.844 €</b>	<b>51.837 €</b>	<b>88.209 €</b>
Beitragsrenditen p. a.	<b>-0,83 %</b>	<b>2,32 %</b>	<b>5,42 %</b>
Kosten Produktmantel p. a.	<b>0,83 %</b>	<b>0,68 %</b>	<b>0,58 %</b>
Kosten auf Kapitalanlage p. a.	<b>1,90 %</b>	<b>1,90 %</b>	<b>1,90 %</b>
Effektivkosten nach ITA p. a.	<b>2,73 %</b>	<b>2,58 %</b>	<b>2,48 %</b>

Bsp.: laufender Beitrag monatlich 100 €, 30 Jahre Laufzeit (36.000 €). \*Unterstellt ist die TER des Fidelity European Growth Fund (1,90 % p. a.)

#### Grundsätzlich müssen externe Fonds drei Qualitätskriterien erfüllen, um in das Standard-Life-Portfolio aufgenommen zu werden:

- 1) Als Rating müssen mindestens drei Sterne von Morningstar oder ein „C“ von Feri vorhanden sein.
- 2) Die Performance der letzten drei Jahre muss besser gewesen sein als die des jeweiligen Vergleichsindex.
- 3) Das Fondsvolumen muss mindestens 100 Millionen Euro betragen oder der Fonds muss mindestens seit drei Jahren gehandelt werden.